



Wien, im Oktober 2021

Europabildung ist der Schlüssel zum gemeinsamen Erfolg

Wir, die AEDE-Österreich (EUROPTIMUS), erwarten uns von der Zukunftskonferenz, dass endlich ein Reformprozess gestartet wird und der "Spirit of Europe" Einzug in unseren Alltag hält! Damit das gemeinsame europäische Projekt weiterhin ein Erfolg ist, bedarf es aber ebenso einer intensiven Europabildung unserer Jugend! Wesentlich sind die Förderung der Mehr- und Vielsprachigkeit, des kulturellen Austausches, der verstärkten Kenntnis der europäischen Geschichte, der gemeinsamen Werte und des christlichen Erbes sowie der Förderung der Unionsbürgerschaft. Voraussetzung dafür ist sicherlich ein vertieftes Europabewusstsein, die sogenannte „European Awareness“!

Für uns, die AEDE-Österreich, bedeutet dies:

- Der Europagedanke muss in allen Schichten der Bevölkerung, insbesondere der Jugend, gefördert und verbreitet werden;
- Die Idee der Europäischen Integration muss in schulischen und außerschulischen Lernumgebungen sichtbar werden;
- Eine umfassende Völkerverständigung erfordert den Abbau ideologischer Barrieren und nationaler Vorurteile;
- Es ist uns wichtig, Grundsätze, Werte und ein Politikverständnis zu vermitteln, die sich an den Menschenrechten orientieren;
- Und über allem steht eine aktive Friedenserziehung.

EUROPA muss wieder als Wert empfunden und unsere Europaerziehung nachhaltig werden! Wir können selbstbewusst in die Zukunft gehen, denn wo gibt es all dies: Verteidigung der Menschenwürde, Demokratie, Freiheit, Frieden, eine anerkannte Rechtsordnung, die unser Zusammenleben sichert, Solidarität und Subsidiarität, wenn nicht in der Europäischen Union?

Eine nachhaltige Europaerziehung sollte daher

- Das Europabewusstsein in der Schule grundlegen und unterstützen, um frühzeitig
- eine entsprechende Breitenwirkung zu erzielen und
- das demokratische Bewusstsein zu stärken.

Aus diesen Gründen **starten wir das Zukunftsprojekt „European Awareness“** – aber erfolgreich werden wir u.a. nur sein, wenn wir Europäer/innen und Europäer einander besser kennen, um gegenseitiges Verständnis und gelungene Kooperation in unserem gemeinsamen Haus zu entwickeln, gemäß dem Motto: „In Vielfalt geeint“- „United in Diversity“.

Dazu möchte diese kleine Broschüre einen Beitrag leisten, die sich aus meiner Sicht als Arbeits- und Diskussionspapier, hauptsächlich exemplarisch aus Sicht des internationalen Business, darstellt, und nicht als „Lehrbuch“ gelten soll und kann, ganz im Gegenteil; ich freue mich auf Feedback und Ergänzungen der Teilnehmer/innen gerade für diese Broschüre im Rahmen des Projektes!

We are proud to be Europeans! Let's shape our future together!

Mag. Elisabeth Dittrich

AEDE-Österreich ("Europtimus") www.europtimus.at

